Nr.: RA-000667-D0-104

Anlage-Nr.: 2a Seite: 1/9

Auftraggeber: Ronal GmbH Teiletyp: 54R6704



# Technische Daten, Kurzfassung

# **Raddaten**

Radtyp:	54R6704	
Art des Rades:	einteiliges Leichtmetall-Rad	
Handelsmarke:	RONAL	
Montageposition:	Vorder-und Hinterachse	
Radausführung:	54R6704.03	
Radgröße:	7Jx16H2	
Rad-Einpresstiefe:	38 mm	
Effektive Einpresstiefe:	30 mm	
Lochkreisdurchmesser:	100 mm	
Lochzahl:	4	
Mittenlochdurchmesser:	68,0 mm	
Zentrierart:	Mittenzentrierung	
Zentrierring:	ohne Ring	
Adapterscheibe:	Ø57 Ø68 d=8 003 0022 002	
geprüfte Radlast:	650 kg	
bei Reifenabrollumfang:	2000 mm	

# **Allgemeine Anforderungen**

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z.B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben.

# **Verwendungsbereich**

Fahrzeughersteller oder Marke : Volkswagen-VW

Radbefestigung			
Fahrzeugtyp(en)	Beschreibung der Befestigungsteile	Zubehör-Kit	Anzugs-
			moment
AA, AAN, 155, 17, 17CK, 19E,	Radschraube, Kegel 60°, Gewinde	AP40308/08	110 Nm
19E-299, 1E, 1EX0, 1H, 1HX0,	M12x1,5, Schaftlänge 34,5 mm		
1HX0F, 1HX1, 32B, 32B-299,	-		
35I, 35I-299, 53, 53B, 53I, 6KV			

Nr.: RA-000667-D0-104

Anlage-Nr.: 2a Seite: 2 / 9

Auftraggeber : Ronal GmbH Teiletyp : 54R6704



Тур:	17		
ABE / EG-Gene	ehmigung: <b>9138; 9</b>	138/1; 9138/2	
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen <b>vorne</b> und <b>hinten</b> , ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
37 bis 81	Golf, Jetta	205/45R16	A01) bis A10) K79)K88)
		215/40R16	4/100/57,1

17CK Тур: ABE / EG-Genehmigung: A123 zulässige Reifengrößen Motorleistung Handelsbezeichnungen Auflagen und Hinweise (kW) vorne und hinten, ggf. Auflagen 37 Golf, Jetta 205/45R16 A01) bis A10) (Diesel) K79)K88) 215/40R16 4/100/57,1

<b>042/2</b> ge Reifengrößen Auflagen und Hinweise
ge Reifengrößen Auflagen und Hinweise
und <b>hinten</b> , ggf. Auflagen
R16 A01) bis A10) K79)K88)
R16
40

Тур:	32B		
ABE / EG-Gene	ehmigung: B870; B	870/1	
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen vorne und hinten, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
40 bis 100	Passat, Passat-Variant	205/45R16	A02) bis A10)
		215/40R16	
		225/45R16	
		A01)K12)K04a)	
B870/1 NT07	880/860	·	4/100/57,1

Тур:	53		
ABE / EG-Gene	hmigung: <b>9033; 9</b> 0	033/1	
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen vorne und hinten, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
37 bis 81	Scirocco	205/45R16	A01) bis A10) K79)K88)
		215/40R16	

4/100/57,1

Nr.: RA-000667-D0-104

Anlage-Nr.: 2a Seite: 3 / 9

D186/2

Auftraggeber : Ronal GmbH Teiletyp : 54R6704



4/100/57,1

Тур:	53B		
ABE / EG-Gene	ehmigung: C116; C	:116/1; C116/2	
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen vorne und hinten, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
40 bis 102	Scirocco	205/45R16	A01) bis A10) K79)K88)
		215/40R16	4/100/57.1

Тур: 19E ABE / EG-Genehmigung: D186; D186/1; D186/2 zulässige Reifengrößen Motorleistung Handelsbezeichnungen Auflagen und Hinweise vorne und hinten, ggf. Auflagen (kW) 33 bis 82 Golf, Jetta 205/45R16 A01) bis A10) K12)K88) 95 bis 118 Golf, Jetta(16-V), 215/40R16 Golf G60

32B-299 ABE / EG-Genehmigung: D522 Motorleistung Handelsbezeichnungen zulässige Reifengrößen Auflagen und Hinweise (kW) vorne und hinten, ggf. Auflagen 64 bis 100 225/45R16 A01) bis A10) Passat Syncro, Passat-Variant syncro K12) 4/100/57.1

19E-299 Тур: ABE / EG-Genehmigung: E083 Motorleistung Handelsbezeichnungen zulässige Reifengrößen Auflagen und Hinweise (kW) vorne und hinten, ggf. Auflagen 66 bis 118 A01) bis A10) Golf syncro, 205/45R16 Golf Rallye, K12)K88) 66 bis 72 Jetta, Jetta syncro 215/40R16 (Stufenheck) 4/100/57.1

**35I** ABE / EG-Genehmigung: E657; E657/1 Motorleistung Handelsbezeichnungen zulässige Reifengrößen Auflagen und Hinweise (kW) vorne und hinten, ggf. Auflagen 50 bis 100 A01) bis A10) Passat, 205/45R16 Passat Variant K12) 215/40R16 225/45R16 K77) E657/1/NT14E 950/1020 4/100/57,1

Nr.: RA-000667-D0-104

Anlage-Nr.: 2a Seite: 4/9

Auftraggeber : Ronal GmbH Teiletyp : 54R6704



Тур:	35I-299		
ABE / EG-Gene	ehmigung: <b>E960</b>		
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen vorne und hinten, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
85 bis 118	Passat syncro, Passat Variant syncro	215/40R16	A02) bis A10)
		215/45R16	
		A01)K14)	
		225/45R16	
		A01)K12)K77)	
960/NT14	940/1060		4/100/57,1

Тур:	53I		
ABE / EG-Gene	ehmigung: <b>E664; E</b>	664/1	
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen vorne und hinten, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
79 bis 118	Corrado	205/45R16	A01) bis A10) K16)
E664/1/NT06	925/710	215/40R16	4/100/57,1

Typen:	ABE / E	G-Genehmigung:	
1HX0	F804		
1H	e1*96/79	9*0068*	
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen vorne und hinten, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
40 bis 85	Golf, Vento, Golf Variant	205/45R16 215/40R16 K56)	A01) bis A10) K01a)K26)K57)
66 bis 85	Golf syncro, Golf Variant syncro	205/45R16 215/40R16	A01) bis A10) K01a)K26)K57)
e1*96/79*0068*03E	950/990		4/100/57,1

Тур:	1HX0F		
ABE / EG-Gene	hmigung: <b>F804</b>		
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen vorne und hinten, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
40 bis 85	Golf, Vento, Golf Variant	205/45R16	A01) bis A10) K01a)K26)K57)
F894/NT17F	920/800	215/40R16 K56)	4/100/57 1

Nr.: RA-000667-D0-104

Anlage-Nr.: 2a Seite: 5/9

Auftraggeber : Ronal GmbH Teiletyp : 54R6704



1HX1 Тур: ABE / EG-Genehmigung: G156 Motorleistung Handelsbezeichnungen zulässige Reifengrößen Auflagen und Hinweise (kW) vorne und hinten, ggf. Auflagen 66 bis 85 Golf syncro 205/45R16 A01) bis A10) (außer syncro TDI) K01a)K26)K57) 195/45R16 215/40R16 66 bis 85 Golf Variant syncro, A01) bis A10) 205/45R16 Golf Variant syncro TDI, K01a)K26)K57) Golf syncro TDI 215/40R16 950/900 (Kombi: 950/990) kg G156/NT12E 4/100/57,1

Тур:	1HX1		
ABE / EG-Gene	ehmigung: e1*92/5	3*0004* , e1*93/81*0004*	
Motorleistung	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen	Auflagen und Hinweise
(kW)		vorne und hinten, ggf. Auflagen	
66	Golf syncro,	205/45R16	A01) bis A10)
	Golf syncro TDI		K01a)K57)K26)
		215/40R16	, , ,
e1*93/81*0004*01E	890/880 kg	·	4/100/57,1

Typen:	ABE / EG-Genehmigung:				
1EX0	G407;				
1E	e1*96/79*0070*, e1*98/14*0070*				
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen vorne und hinten, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise		
55 bis 85	Golf Cabriolet	205/45R16	A01) bis A10) K01a)K57)K26)		
		215/40R16 K56)	, , ,		
1*98/14*0070*10	950/810	· ·	4/100/57 1		

Тур:	6KV				
ABE / EG-Genehmigung: <b>H249</b> ; <b>e9*93/81*0008*</b> , <b>e9*98/14*0008*</b>					
Motorleistung	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen	Auflagen und Hinweise		
(kW)		vorne und hinten, ggf. Auflagen			
40 bis 81	Polo Classic,	195/45R16	A01) bis A10)		
	Polo Variant		K01)K14)K68)		
		205/45R16			
		215/40R16			
e9*98/14*0008*16	900/810		4/100/57,1		

Nr.: RA-000667-D0-104

Anlage-Nr.: 2a Seite: 6/9

Auftraggeber : Ronal GmbH Teiletyp : 54R6704



Typ(en):	ABE / EG-Genehmigung(en):				
AA	e13*2007/46*1167*				
AAN	e13*2007/46*1182*				
Motorleistung (kW)		zulässige Reifengrößen vorne und hinten, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise		
44 bis 66	VW up! (nicht Cross up!, nicht e-up!)	195/45R16 A01) K01)K04)	A02) bis A10) E92)		
		205/45R16 A01) K01)K04) K13) K22)			
		215/40R16 A01) K01)K04) K28)			

Typ(en):	ABE / EG-Genehmigung(en):		
AA	e13*2007/46*1167*		
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen vorne und hinten, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
55	VW Cross up!	195/45R16 A01) K04) 205/45R16 A01) K03)K04) K101)	A02) bis A10)
		215/40R16 A01) K01)K04) K101)	

## Auflagen und Hinweise

- A01) Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem Beispielkatalog zu § 19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.
- A02) Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.
- A03) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind, unter Zugrundelegung der fahrzeugspezifischen Daten, aus der in Anlage 0 befindlichen Tabelle "Tragfähigkeitskennzahl und Geschwindigkeitssymbol" zu entnehmen. Gibt es die Reifengrößen mit den ermittelten Mindestwerten nicht, so sind sie nicht zulässig.

Nr.: RA-000667-D0-104

Anlage-Nr.: 2a Seite: 7/9

Auftraggeber : Ronal GmbH Teiletyp : 54R6704



- A04) Das Fahrwerk sowie die Brems- und Lenkungsaggregate müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen. Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Sonderräder eine Fahrwerksänderung vorgenommen, so ist diese und ihre Auswirkung auf den Anbau der Sonderräder gesondert zu beurteilen.
- A05) Es sind nur schlauchlose Reifen mit Gummi -oder Metallventilen zulässig. Die Ventile müssen den Normen DIN, E.T.R.T.O. oder TRA entsprechen, sollen möglichst kurz sein und dürfen nicht über die Radkontur hinausragen.
- A06) Die Montage der Sonderräder ist nur zulässig in Verbindung mit der in der Tabelle "Raddaten" angegebenen Adapterdistanzscheibe. Zur Befestigung der Sonderräder mit dieser Adapterdistanzscheibe sind nur die in der Tabelle "Radbefestigung" den Fahrzeugen zugeordneten Befestigungsteilen zu verwenden. Sofern nicht anders angegeben sind nur die vom Radhersteller mitzuliefernden Befestigungsteile zulässig.
- A07) Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck bzw. Mindestluftdruck zu beachten ist.
- A08) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Bei Fahrzeugen mit permanentem Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzreifens darauf zu achten, dass nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden.
- A09) Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, dass Schneekettenbetrieb nicht geprüft wurde, es sei denn, dass die Verwendung von Schneeketten durch eine weitere Auflage im Gutachten erlaubt wird.
- A10) Die Räder dürfen nur an der Innenseite mit Klebegewichten ausgewuchtet werden.
- E92) Nicht zulässig an Fahrzeugausführungen "Cross up! und e-up!".
- K01) Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter der Radmitte herzustellen.
   Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximalmöglichen Betriebsmaßes des Reifens (1.04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- K01a) Durch geeignete Maßnahmen ist für eine ausreichende Radabdeckung an Achse 1 zu sorgen.
- K03) Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor der Radmitte herzustellen.
   Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximalmöglichen Betriebsmaßes des Reifens (1.04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

Nr.: RA-000667-D0-104

Anlage-Nr.: 2a Seite: 8 / 9

Auftraggeber: Ronal GmbH Teiletyp: 54R6704



- K04) Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter der Radmitte herzustellen.
   Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximalmöglichen Betriebsmaßes des Reifens (1.04 fache der Nennbreite des
  - maximalmöglichen Betriebsmaßes des Reifens (1.04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- K04a) Durch geeignete Maßnahmen ist für eine ausreichende Radabdeckung an Achse 2 nach hinten zu sorgen (z.B. durch Ausstellen des Stoßfängers, des Kotflügels, durch Tieferlegung oder durch Anbau von Karosserieteilen z.B. Schmutzfänger, soweit sie serienmäßig noch nicht vorhanden sind). Es können eine oder auch mehrere Maßnahmen erforderlich sein.
- K12) An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten komplett umzulegen und ggf. ins Radhaus ragende Kunststoffteile entsprechend zu kürzen.
- K13) An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich von 45° vor und hinter der Radmitte komplett umzulegen und ggf. ins Radhaus ragende Kunststoffteile entsprechend zu kürzen.
- K14) An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich von 45° vor und hinter der Radmitte komplett umzulegen und ggf. ins Radhaus ragende Kunststoffteile entsprechend zu kürzen.
- K16) An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten von Stoßfängeroberkante bis zum Schweller komplett umzulegen.
- K22) An Achse 1 ist der Kunststoffinnenkotflügel hinter die umgelegte Radhauskante zu klemmen bzw. auszuschneiden.
- K26) An Achse 2 sind die Radhäuser im Bereich der umgelegten Radhausausschnittkanten um 10 mm aufzuweiten.
- K28) An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten um 10 mm aufzuweiten.
- K56) Um eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination an Achse 1 zu gewährleisten sind folgende Maßnahmen erforderlich:
  - die Radhausausschnittkanten sind im Bereich von der Stoßfängeroberkante bis zur seitlichen Stoßleiste komplett umzulegen, ggf. vorhandene Kunststoffkanten von Kotflügelverbreiterungen sind entsprechend zu kürzen
  - vom Kunststoffinnenkotflügel ist im Bereich von ca. 100 mm vor und hinter der Radmitte ein Streifen von ca. 60 mm Breite (gemessen von der Radhausausschnittkante) abzuschneiden.
- K57) Um eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination an Achse 2 zu gewährleisten sind folgende Maßnahmen erforderlich:
  - die Radhausausschnittkanten sind im Bereich vom Schweller bis zum hinteren Stoßfänger komplett um- und anzulegen, ggf. vorhandene Kunststoffkanten von Kotflügelverbreiterungen sind entsprechend zu kürzen.

Nr.: RA-000667-D0-104

Anlage-Nr.: 2a Seite: 9/9

Auftraggeber: Ronal GmbH Teiletyp: 54R6704



- K68) An Achse 2 ist im Übergangsbereich vom Radhaus zum hinteren Stoßfänger der ins Radhaus hineinstehende Kunststoffinnenkotflügel auszuschneiden oder nach Erwärmen nach außen zuformen.
- K77) Zur Gewährleistung ausreichender Freigängigkeit an Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten bis in den Bereich der seitlichen Stoßschutzleiste komplett umzulegen. Der Innenkotflügel ist im oberen Bereich ausgehend von der Radhausausschnittkante in einer Breite von ca. 25 mm nach innen auszuschneiden. Die Befestigungsschraube des Innenkotflügels im Bereich des Stoßfängers ist um ca. 40 mm nach unten zu versetzen.
- K79) Um eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination zu gewährleisten sind folgende Maßnahmen erforderlich:
  - An Achse 1 und 2 sind die Radhausausschnittkanten vollständig umzulegen bzw. abzuschleifen.
  - An Achse 2 muss das innere Radhaus durch Dengeln an das äußere Karosserieblech angelegt werden und im Bereich des vorstehenden Radlaufs um ca. 10 mm aufgeweitet werden,
  - Bei der Montage von Karosserieteilen aus Kunststoff ist darauf zu achten, dass die Befestigung an den Radhausausschnittkanten nicht mehr möglich ist. Diese Teile müssen über den gesamten Bereich der Radhäuser geklebt werden.
- K88) Um eine ausreichende Radabdeckung sicherzustellen sind soweit serienmäßig nicht bereits vorhanden geeignete Kotflügelverbreiterungen zu montieren.
- K101) Um eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination an Achse 2 zu gewährleisten sind folgende Maßnahmen erforderlich:
  - die Radhauskante ist, im Bereich von Oberkante Stoßfänger bis 50° vor Radmitte, umzulegen,
  - die Kunststoffkante der Kotflügelverbreiterungen ist entsprechend zu kürzen.

Die Anlage Nr. 2a mit den Blättern 1 bis 9 hat nur Gültigkeit in Verbindung mit dem Gutachten für die Sonderräder Typ 54R6704 des Auftraggebers Ronal GmbH .

Geschäftsstelle Essen, 08.08.2016